

Inhalt

I. EINLEITUNG | 11

1. Die *Night Sky-Paintings* in Pittsburgh | 11
2. Literaturlage | 13
3. Fragestellung und Entwurf eines Horizonts | 23
 - 3.1 Die Frage nach dem Stellenwert des Motivs | 25
 - 3.2 Prozesse der Modernisierung und der Emanzipation des Sehens | 26
 - 3.3 Das Gemälde als Ort der Sichtbarkeit | 28
 - 3.4 Die Wahrnehmung als geprägt und beeinflussbar | 30
4. Methodische Überlegungen | 32
5. Struktur der Untersuchung | 38

II. KONTINUITÄT UND ZÄSUR

ZUR ENTSTEHUNG DER BILD- UND WERKFORM | 41

1. Voraussetzungen der Bildform im Frühwerk | 41
 - 1.1 Konzentrationsprozesse: Gegenstandsdarstellung und Reduktion der Ausdrucksmittel | 42
 - 1.2 Der Stellenwert des Motivs und der Umgang mit Vorlagen im Frühwerk | 47
2. Bild- und Werkform des reifen Œuvres | 51
 - 2.1 Das Motivrepertoire des reifen Œuvres. Vorlagen-Auswahl und motivische Spezifik | 53
 - 2.2 Eingrenzung der Motivwelt als Movens der Werkentwicklung | 55
 - 2.3 Das Verhältnis von Motiv und Oberfläche | 58

III. INTENSIVIERTE OBERFLÄCHEN

DIE PHASE DER GRAPHITBILDER AM BEISPIEL VON *OCEAN WITH CROSS* | 61

1. Ocean with Cross #1 | 61

- 1.1 Das Motiv im Bildgefüge der Graphitarbeiten | 63
- 1.2 Material und Prozessualität der Herstellung | 70
- 1.3 Die Werkoberfläche als Evokationsebene | 79

2. Die Graphitbilder. Diskursives Niemandsland? | 88

- 2.1 Motiv und Oberfläche als antagonistische Prinzipien | 89
- 2.2 Repetition und Individualität, zeitliche Verfasstheit und Wahrnehmungsorientierung | 90
- 2.3 Konzeptuelle Aspekte auf dem Weg aus dem Modernismus | 92

IV. „MAKING AND SEEING“

ZWEI WERKKONSTANTEN AM BEISPIEL VON *TO FIX THE IMAGE IN MEMORY* | 95

1. To Fix the Image in Memory | 95

- 1.1 Natur und Kunst in Relation? Die Steine als „Vorlagen“ | 97
- 1.2 Das Paradoxon der Kunstlosigkeit | 99
- 1.3 Die Präsentationsform als visuelle Herausforderung | 107

V. DIE NIGHT SKY-GEMÄLDE | 115

1. Motiv – Vorlage – Gemälde.

Eine Frage der Sichtbarkeit | 115

- 1.1 Die *Night Sky-Paintings* in Pittsburgh | 118
- 1.2 Die Fotografie im Werkprozess | 129
- 1.3 Das Verhältnis der Sichtbarkeits- und Reflexionsebenen der *Night Skies* | 144
- 1.4 Verhaltenheit und Unentscheidbarkeit:
Die Visualität der *Night Skies* | 161

2. Wahrnehmung und Betrachtersubjekt	174
2.1 Unentscheidbarkeit als Raum der Reflexion	175
2.2 Das Verhältnis von Werk und Betrachter: Zwischen Entzug und Partizipation	178
2.3 Entgrenzung der Oberfläche und ein Sehen ohne externen Referent	183
2.4 Das Motiv im Werkzusammenhang: Ein fragwürdig gewordener Naturbezug	187
3. Sehen als Kritik? Kritik des Sehens?	191
3.1 Das kritische Potenzial eines Sehens, das nicht „wiedererkennt“	194
3.2 Annäherungen an einen Erfahrungs begriff	196

VI. VIJA CELMINS

SICHTBARKEITSEREIGNISSE IN MÄLEREI | 203

1. „It's still something human beings do“ | 203

**2. Repräsentationskritische Momente
in Motiv und Wahrnehmung** | 205

3. Zwischen perception und conception | 207

Nachwort | 211

Literatur- und Abbildungsverzeichnis | 213

Ein Gespräch mit Vija Celmins | I-XIX

